

EA 10

JAHRESABSCHLUSS DER DEUFOL AG 2010

Aus D.Logistics wird Deufol.
Damit schärfen wir unser Profil
als Spezialist für Verpackungen
und angrenzende Services.

**DEUFOL**

Der Lagebericht der Deufol AG und der Konzernlagebericht sind zusammengefasst und im Geschäftsbericht 2010 veröffentlicht.

Der Jahresabschluss und der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasste Lagebericht der Deufol AG für das Geschäftsjahr 2010 werden im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Der Bericht über das Geschäftsjahr 2010 steht auch im Internet unter www.deufol.com als Download zur Verfügung.

Inhalt

002

Jahresabschluss

- 002 Bilanz der Deufol AG
- 003 Gewinn-und-Verlust-Rechnung der Deufol AG
- 006 Entwicklung des Anlagevermögens der Deufol AG

Anhang des Jahresabschlusses

- 004 Allgemeine Informationen
- 004 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
- 005 Angaben zur Bilanz
- 011 Angaben zur Gewinn-und-Verlust-Rechnung
- 011 Sonstige Angaben
- 016 Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Jahresabschluss der Deufol AG

Bilanz der Deufol AG zum 31. Dezember 2010

	31.12.2010	31.12.2009
Aktiva		
Angaben in Tausend €		
A. Anlagevermögen	103.709	101.086
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	209	19
II. Sachanlagen	6.218	6.797
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5.978	6.490
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	240	307
III. Finanzanlagen	97.282	94.270
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	94.369	92.217
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	2.913	2.053
B. Umlaufvermögen	2.441	12.197
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.419	12.127
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25	22
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	754	10.413
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.640	1.692
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	22	70
C. Rechnungsabgrenzungsposten	20	43
Summe Aktiva	106.170	113.326
Passiva		
Angaben in Tausend €		
A. Eigenkapital	78.242	74.572
I. Gezeichnetes Kapital Bedingtes Kapital: 8.413 (Vj. 8.507) Tsd. €	43.774	43.774
II. Kapitalrücklage	28.184	28.184
III. Gewinnrücklagen Gesetzliche Rücklage	46	46
IV. Bilanzgewinn davon Gewinnvortrag 2.568 (Vj. 2.275) Tsd. €	6.238	2.568
B. Rückstellungen	727	1.494
1. Steuerrückstellungen	338	281
2. Sonstige Rückstellungen	389	1.213
C. Verbindlichkeiten	27.192	37.259
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	20.838	20.854
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	353	107
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	5.871	7.053
4. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern: 60 (Vj. 207) Tsd. € davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0 (Vj. 0) Tsd. €	130	9.245
D. Rechnungsabgrenzungsposten	9	1
Summe Passiva	106.170	113.326

**Gewinn-und-Verlust-
Rechnung der Deufol AG
für 2010**

Angaben in Tausend €	2010	2009
1. Umsatzerlöse	2.150	1.857
2. Sonstige betriebliche Erträge davon Erträge aus der Währungsumrechnung: 162 (Vj. 0) Tsd. €	2.582	965
3. Personalaufwand a) Löhne und Gehälter b) Soziale Abgaben	(1.942) (88)	(1.778) (77)
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	(258)	(573)
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung: 16 (Vj. 114) Tsd. €	(4.042)	(9.712)
6. Erträge aufgrund von Gewinnabführungsverträgen davon aus verbundenen Unternehmen: 1.015 (Vj. 8.823) Tsd. €	1.015	8.823
7. Erträge aus Beteiligungen davon aus verbundenen Unternehmen: 4.231 (Vj. 2.420) Tsd. €	4.231	2.420
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen: 1.502 (Vj. 1.308) Tsd. €	1.559	1.353
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	(523)
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen: 188 (Vj. 201) Tsd. €	(1.343)	(1.705)
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.864	1.050
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(183)	(321)
13. Sonstige Steuern	(11)	(47)
14. Jahresüberschuss	3.670	682
15. Gewinnvortrag	2.568	2.275
16. Aufwand aus der Einziehung eigener Anteile	0	(389)
17. Ertrag aus der Kapitalherabsetzung	0	382
18. Einstellung in die Kapitalrücklage nach § 237 Abs. 5 AktG	0	(382)
19. Bilanzgewinn	6.238	2.568

Allgemeine Informationen**Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Anhang des Jahresabschlusses der Deufol AG

Für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2010 bis 31. Dezember 2010

Allgemeine Informationen

Die Deufol Aktiengesellschaft (vormals D.Logistics Aktiengesellschaft) mit Sitz in Hofheim am Taunus wurde mit notarieller Urkunde vom 26. Oktober 1998 errichtet. Die Eintragung der Gesellschaft in das Handelsregister Frankfurt am Main unter der Nummer HRB 46331 erfolgte am 22. Dezember 1998. Mit Eintragung in das Handelsregister vom 22. November 2010 (Bekanntmachung im elektronischen Bundesanzeiger vom 29. November 2010) wurde die in der Hauptversammlung vom 22. Juni 2010 beschlossene Änderung der Firma in „Deufol Aktiengesellschaft“ wirksam.

Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung bestehender und noch zu erwerbender Beteiligungen sowie die Tätigkeit als geschäftsleitende Holdinggesellschaft, insbesondere für Logistikunternehmen.

Die Gesellschaft beachtet bei der Aufstellung des Jahresabschlusses hinsichtlich der Bilanzierung, der Bewertung und des Ausweises die Vorschriften des HGB und des AktG i. d. F. des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG). Aus der erstmaligen BilMoG-Anwendung haben sich keine wesentlichen Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen ergeben.

Für die Gewinn-und-Verlust-Rechnung wurde das bisher angewendete Gesamtkostenverfahren beibehalten.

Die Gesellschaft ist eine große Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 3 Satz 2 HGB.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Erstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten aktiviert und über eine Nutzungsdauer von drei bis acht Jahren planmäßig linear abgeschrieben.

Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden nach Maßgabe der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer um planmäßige lineare Abschreibungen vermindert. Zugänge des Geschäftsjahres werden auf der Grundlage pro rata temporis linear abgeschrieben.

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bilanziert, soweit nicht der niedrigere beizulegende Wert maßgeblich ist. Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert erfolgen nur bei voraussichtlich dauerhafter Wertminderung. Bei einer voraussichtlich nur vorübergehenden Wertminderung wird der Beteiligungsbuchwert beibehalten. Zuschreibungen erfolgen dann, wenn der Grund für zuvor vorgenommene Abschreibungen entfallen ist.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind grundsätzlich zum Nennwert bewertet. Unverzinsliche, langfristige Forderungen sind mit ihrem Barwert angesetzt. Risikobehafteten Posten wird durch die Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung werden zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umgerechnet. Bei einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurde dabei das Realisationsprinzip (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 Hs. 2 HGB) und das Anschaffungskostenprinzip (§ 253 Abs. 1 Satz 1 HGB) beachtet.

Ökonomische Sicherungsbeziehungen werden durch die Bildung von Bewertungseinheiten bilanziell abgebildet. In den Fällen, in denen sowohl die sog. „Einfrierungsmethode“, bei der die sich ausgleichende Wertänderungen aus dem abgesicherten Risiko nicht bilanziert werden, als auch die sog. „Durchbuchungsmethode“, wonach die sich ausgleichenden Wertänderungen aus dem abgesicherten Risiko sowohl des Grundgeschäfts als auch des Sicherungsinstruments bilanziert werden, angewandt werden können, wird die Einfrierungsmethode angewandt. Die sich ausgleichenden positiven und negativen Wertänderungen werden ohne Berührung der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

Angaben zur Bilanz

Angaben zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens sowie der Abschreibungen sind im Anlagepiegel auf der nächsten Seite gesondert dargestellt.

Angaben zu den Finanzanlagen (Anteilsbesitzliste) sind auf der letzten Seite des Anhangs dargestellt.

Die Zugänge bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen betreffen folgende Transaktionen:

- Gründung der Deufol Nord GmbH, Peine, 13 Tsd. €
- Gründung der Deufol Süd GmbH, Neutraubling, 13 Tsd. €
- Gründung der Deufol Produktionsgesellschaft mbH, Hofheim, 13 Tsd. €.

Es hat jeweils eine Aktivierung der tatsächlich geleisteten Einzahlung stattgefunden. Die noch nicht eingeforderten Einzahlungsverpflichtungen belaufen sich jeweils auf 12 Tsd. €

Die Zuschreibung auf Finanzanlagen betrifft die Anteile an der Deufol Tailleur GmbH, die aufgrund der positiven Ertragsaussichten i. H. v. 2.121 Tsd. € bis auf die historischen Anschaffungskosten im Wert aufgeholt wurden.

Die Ausleihungen an verbundene Unternehmen erhöhten sich im Berichtsjahr um 700 Tsd. €, da mit Wirkung zum 31. Dezember 2010 ein 3-jähriger Darlehensvertrag mit der Deufol Mitte GmbH geschlossen wurde, sowie um 160 Tsd. € in Folge der Währungsumrechnung der in USD gewährten Darlehen. Im Vorjahr war eine Wertberichtigung i. H. v. 523 Tsd. € vorgenommen worden. Dies betraf die Ausleihungen an die Deufol North America Inc. (ehemals D.Logistics North America Inc.) und die Deufol Sunman Inc. (ehemals J & J Packaging Co.).

Die Anteile an der Deufol Logistics Tienen N. V. (ehemals D.Logistics Tienen N. V.), Tienen, Belgien, an der Deufol Mitte GmbH (ehemals Dönne+Hellwig Logistics GmbH), Hofheim, und an der Deufol België N. V. (ehemals D.Logistics Services N. V.), Tienen, Belgien, sind im Rahmen zweier bilateraler Kreditlinien an Banken verpfändet.

Die Anteile an der Deufol Tailleur GmbH, Oberhausen, sind im Rahmen der Finanzierung des Restanteilserwerbes an die finanzierenden Banken verpfändet.

Im Rahmen eines Immobilienmietvertrages wurden 25 % der Anteile an der Deufol Italia S. p. A. (ehemals So. Ge. Ma. S. p. A.) verpfändet.

Entwicklung des Anlagevermögens der Deufol AG

Angaben in Tausend €	Anschaffungs- und Herstellungskosten			31.12.2010
	01.01.2010	Zugänge	Abgänge	
Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.645	199	0	2.844
Sachanlagen				
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	9.336	0	(1.550)	7.786
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.704	22	(3)	1.723
Summe	11.040	22	(1.553)	9.509
Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen	122.197	38	(7)	122.228
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	22.828	860	0	23.688
Wertpapiere des Anlagevermögens	360	0	0	360
Summe	145.385	898	(7)	146.276
Insgesamt	159.070	1.119	(1.560)	158.629

	Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	
	01.01.2010	Zugänge	Zuschreibungen	Abgänge	31.12.2009	31.12.2010
	2.626	9	0	0	19	209
	2.846	160	0	(1.198)	6.490	5.978
	1.397	89	0	(3)	307	240
	4.243	249	0	(1.201)	6.797	6.218
	29.980	0	(2.121)	0	92.217	94.369
	20.775	0	0	0	2.053	2.913
	360	0	0	0	0	0
	51.115	0	(2.121)	0	94.270	97.282
	57.984	258	(2.121)	(1.201)	101.086	103.709

Angaben zur Bilanz

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen werden Forderungen aus Lieferungen und Leistungen i.H.v. 599 Tsd. € (Vorjahr 201 Tsd. €) ausgewiesen. Sämtliche Forderungen haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von maximal einem Jahr.

Die sonstigen Vermögensgegenstände haben sämtlich eine Restlaufzeit von maximal einem Jahr, mit Ausnahme der Restkaufpreisforderung i. H.v. 415 Tsd. € aus dem Verkauf der Air Cargo Wings GmbH (vormals D.Logistics Airport Services GmbH) (fällig am 30. Juni 2012) und einer Darlehensforderung gegen diese Gesellschaft i. H.v. 337 Tsd. € (fällig am 30. Juni 2012, wobei vorzeitige Tilgungen möglich sind).

Eigenkapital

Zum 31. Dezember 2010 beträgt das Gezeichnete Kapital 43.773.655 € (Vorjahr 43.773.655 €) und ist eingeteilt in ebenso viele auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien.

Die Kapitalrücklage beträgt zum 31. Dezember 2010 unverändert 28.184 Tsd. €.

Als genehmigtes Kapital stand per 31. Dezember 2010 ein Betrag von 20.000.000 € zur Ausgabe von neuen Aktien gegen Bar- oder Sacheinlage zur Verfügung (Vorjahresende 20.000.000 €).

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 16. Juni 2009 wurde die Gesellschaft ermächtigt, bis zum 15. Juni 2014 das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu 20.000.000 € zu erhöhen.

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 22. Juni 2010 wurde die Gesellschaft ermächtigt, vom 22. Juni 2010 bis zum 21. Juni 2015 eigene Aktien bis zu maximal 4.377.365 Stück zu erwerben, dies entspricht 10 % des Grundkapitals vom Juni 2010.

Das Bedingte Kapital beträgt zum 31. Dezember 2010 8.413.296 € (Vorjahresende 8.507.046 €). Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 16. Juni 2009 wurde ein Betrag i. H.v. 8.413.296 € zur Gewährung von Wandel- oder Optionsrechten an die Inhaber von Wandel- oder Optionsschuldverschreibungen mit einer Laufzeit bis 15. Juni 2014 genehmigt.

Im Geschäftsjahr wurde keine Dividende ausgeschüttet. Die Gewinnrücklagen betragen zum 31. Dezember 2010 unverändert 46 Tsd. €.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen i. H.v. 389 Tsd. € (Vorjahr 1.213 Tsd. €) beinhalten Kosten für Jahresabschluss und Steuererklärung (121 Tsd. €, Vorjahr 212 Tsd. €), Rückstellungen für Tantiemen (150 Tsd. €, Vorjahr 30 Tsd. €), ausstehende Rechnungen (96 Tsd. €, Vorjahr 96 Tsd. €) und Personalverpflichtungen (22 Tsd. €, Vorjahr 16 Tsd. €).

Angaben zur Bilanz

Verbindlichkeiten

Nachstehende Übersicht zeigt die Verbindlichkeiten mit den Angaben ihrer Restlaufzeit:

Angaben in Tausend €	2010				2009			
	Summe	davon mit einer Restlaufzeit			Summe	davon mit einer Restlaufzeit		
		bis 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre		bis 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
Kreditinstitute	20.838	13.636	6.607	595	20.854	11.235	8.524	1.095
Lieferungen und Leistungen	353	353	0	0	107	107	0	0
Verbundene Unternehmen	5.871	5.871	0	0	7.053	7.053	0	0
Sonstige	130	130	0	0	9.245	9.245	0	0
Summe	27.192	19.990	6.607	595	37.259	27.640	8.524	1.095

Bankverbindlichkeiten i. H. v. 2.119 Tsd. € (Vorjahr 2.419 Tsd. €) sind durch Grundschulden (5.031 Tsd. €, Vorjahr 6.594 Tsd. €) auf das Immobilienvermögen besichert.

Bankverbindlichkeiten i. H. v. 17.221 Tsd. € sind durch die Verpfändung von Beteiligungen besichert. Die Buchwerte der verpfändeten direkten Beteiligungen betragen insgesamt 71.141 Tsd. €.

Die Deufol AG hat für das Akquisitionsdarlehen über 15 Mio. € zum Erwerb der ausstehenden Anteile an der Deufol Tailleur GmbH ein Zinssicherungsgeschäft abgeschlossen.

Folgende Bewertungseinheit wurde gebildet:

Grundgeschäft/ Sicherungsinstrument	Risiko/ Art der Bewertungseinheit	einbezogener originärer Betrag	Höhe des abgesicherten Risikos
Darlehensverbindlichkeit/ Zinsderivat	Zinsrisiko/ Micro Hedge	TEUR 15.000	3-Monats-EURIBOR

Die gegenläufigen Zahlungsströme von Grund- und Sicherungsgeschäft gleichen sich im Sicherungszeitraum vom 29.06.2007 bis 30.06.2014 voraussichtlich aus, weil das Grundgeschäft unverzüglich nach Entstehung in betragsgleicher Höhe und Laufzeit durch das Zinssicherungsgeschäft abgesichert wird. Bis zum Abschlussstichtag haben sich die gegenläufigen Zahlungsströme aus Grund- und Sicherungsgeschäft vollständig ausgeglichen. Zur Messung der Effektivität der Sicherungsbeziehung wird die „Critical-Terms-Match-Methode“ verwendet.

Der Nominalwert dieses Zinsswaps zum 31. Dezember 2010 beträgt 7.500 Tsd. € (Vorjahr 9.643 Tsd. €), der Barwert –525 Tsd. €. (Vorjahr –704 Tsd. €). Der Barwert wurde anhand der „Mark-to-Market-Methode“ ermittelt.

Angaben zur Bilanz

Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen

Von den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen i. H. v. 404 Tsd. € (Vorjahr 320 Tsd. €) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Haftungsverhältnisse nach § 251 HGB sowie sonstige finanzielle Verpflichtungen nach § 285 Nr. 3 HGB

Die Gesellschaft hat zum Bilanzstichtag sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Miet-, Pacht- und Leasingverträgen wie folgt:

Angaben in Tausend €		davon gegenüber verbundenen Unternehmen
2011	194	65
2012	125	5
2013	89	0
2014	56	0
2015 und später	339	0

Die Gesellschaft hat zum Bilanzstichtag eine Bürgschaft i. H. v. 1.334 Tsd. € für den Fall übernommen, dass die Tochtergesellschaft Deufol Italia S. p. A. ihren Verpflichtungen aus zwei Immobilienmietverträgen nicht nachkommen kann. Im Rahmen eines dieser beiden Immobilienmietverträge wurden zusätzlich 25 % der Anteile an der Deufol Italia S. p. A. verpfändet. Darüber hinaus hat die Deufol AG eine Patronatserklärung zu Gunsten der Banca Popolare di Milano i. H. v. von maximal 750 Tsd. € für Bankverbindlichkeiten der Deufol Italia S. p. A. gegeben. Das Risiko einer Inanspruchnahme aus obigen Haftungsverhältnissen für die Verbindlichkeiten der Deufol Italia S. p. A. wird aufgrund der guten Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Tochterunternehmens als sehr gering eingeschätzt.

In Höhe von maximal 3.400 Tsd. € wurde eine Patronatserklärung für Verpflichtungen der Deufol Mitte GmbH aus einem Lagermietvertrag gegeben. Die Verpflichtung beträgt während der ersten vier Vertragsjahre bis zu vier Jahresmieten von je 850 Tsd. €. Darüber hinaus hat die Gesellschaft eine Bürgschaft für verschiedene langfristige Leasingverträge für Sachanlagen zu Gunsten der Deufol Mitte GmbH in Höhe von nominal 455 Tsd. € übernommen. Des Weiteren besteht eine gesamtschuldnerische Mitverpflichtung aus einem Rahmenvertrag über den laufenden Kauf von Forderungen zwischen der Deufol Mitte GmbH, Hofheim, und der Commerzbank AG, Frankfurt am Main. Per 31. Dezember 2010 waren von der Commerzbank Forderungen im Nennwert von insgesamt 357 Tsd. € angekauft worden. Die Risiken einer Inanspruchnahme aus diesen Haftungsverhältnissen werden als gering angesehen, da die Deufol Mitte GmbH durch die im Geschäftsjahr 2010 eingeleiteten Management-Maßnahmen geeignete Schritte vollzogen hat, um sich zukünftig wieder operativ profitabel entwickeln zu können.

Es besteht eine gesamtschuldnerische Mitverpflichtung aus zwei Rahmenverträgen über den laufenden Kauf von Forderungen zwischen der Deufol West GmbH, Oberhausen, und der Deufol Nürnberg GmbH, Nürnberg, jeweils mit der Südfactoring GmbH, Stuttgart. Per 31. Dezember 2010 waren von der Südfactoring Forderungen im Nennwert von insgesamt 7.402 Tsd. € angekauft. Das Risiko einer Inanspruchnahme aus obigen Haftungsverhältnissen für die Verbindlichkeiten der Tochterunternehmen wird aufgrund der guten Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der betreffenden Tochterunternehmen als sehr gering eingeschätzt.

Die Gesellschaft hat eine Garantie zu Gunsten der Deufol Sunman Inc. für eine Software-Finanzierung übernommen. Per 31. Dezember 2010 betragen die ausstehenden Zahlungsverpflichtungen der Deufol Sunman Inc. aus dieser Finanzierung umgerechnet 466 Tsd. €. Das Risiko einer Inanspruchnahme aus obigem Haftungsverhältnis wird aufgrund der positiven Ertragsaussichten der Tochtergesellschaft als gering eingeschätzt.

Angaben zur Gewinn-und-Verlust-Rechnung**Sonstige Angaben****Angaben zur Gewinn-und-Verlust-Rechnung**

Die Umsatzerlöse resultieren im Wesentlichen aus Belastungen an verbundene Unternehmen für erbrachte Dienstleistungen und Mieten. Im Ausland wurden 1.535 Tsd. € (Vorjahr 1.274 Tsd. €) des Umsatzes erzielt.

Die sonstigen betrieblichen Erträge (2.582 Tsd. €, Vorjahr 965 Tsd. €) beinhalten im Wesentlichen Erträge aus der Zuschreibung von Finanzanlagen i. H. v. 2.121 Tsd. € (Vorjahr 0 Tsd. €), Erträge aus Kursdifferenzen i. H. v. 162 Tsd. € (Vorjahr 0 Tsd. €), Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen i. H. v. 56 Tsd. € (Vorjahr 429 Tsd. €), Erträge aus der Herabsetzung von Einzelwertberichtigungen i. H. v. 50 Tsd. € (Vorjahr 183 Tsd. €) sowie Erträge aus weiterbelasteten Aufwendungen i. H. v. 118 Tsd. € (Vorjahr 312 Tsd. €). Bei den Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen sowie aus der Herabsetzung von Einzelwertberichtigungen handelt es sich um periodenfremde Erträge.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (4.042 Tsd. €, Vorjahr 9.712 Tsd. €) sind im Wesentlichen Wertberichtigungen auf Forderungen i. H. v. 1.457 Tsd. € (Vorjahr 4.032 Tsd. €), Fremdleistungen 747 Tsd. € (Vorjahr 628 Tsd. €), Rechts- und Beratungskosten i. H. v. 625 Tsd. € (Vorjahr 616 Tsd. €), weiterbelastete Aufwendungen i. H. v. 117 Tsd. € (Vorjahr 305 Tsd. €) sowie Raumkosten i. H. v. 251 Tsd. € (Vorjahr 266 Tsd. €) enthalten.

Sonstige Angaben

Geschäftsführungsorgane
und Aufsichtsrat

Zu Mitgliedern des Aufsichtsrats waren im Berichtszeitraum bestellt:

- Georg Melzer (Aufsichtsratsvorsitzender, ab 22.06.2010)
Rechtsanwalt in der Sozietät Thum & Cie sowie Syndikus bei der DZ Bank, bestellt bis zur HV 2011, Aufsichtsrat bei der DeDeMa AG, Hofheim am Taunus
- Helmut Olivier (Stellvertretender Vorsitzender)
Vorstandsmitglied Lehman Brothers AG i. Ins., bestellt bis zur HV 2011
- Prof. Dr.-Ing. Kai Furmans, Inhaber des Stiftungslehrstuhls Logistik an der Universität Karlsruhe, bestellt bis zur HV 2011, Aufsichtsrat bei der j & m Management Consulting AG, Mannheim (seit 01.07.2007)
- Dr. Wolfgang Friedrich (Aufsichtsratsvorsitzender, bis 22.06.2010)
Ministerialrat a. D., bestellt bis zur HV 2010

Die Gesamtvergütungen des Aufsichtsrats im Jahr 2010 betragen 80 Tsd. € (Vorjahr 80 Tsd. €). Dieser Betrag verteilt sich folgendermaßen auf die einzelnen Mitglieder: Georg Melzer 20 Tsd. € (Vorjahr 0 Tsd. €), Helmut Olivier 20 Tsd. € (Vorjahr 20 Tsd. €), Prof. Dr. Furmans 20 Tsd. € (Vorjahr 20 Tsd. €), Dr. Wolfgang Friedrich 20 Tsd. € (Vorjahr 40 Tsd. €).

Angaben zur Gewinn-und-Verlust-Rechnung

Sonstige Angaben

Zu Mitgliedern des Vorstands waren im Berichtszeitraum bestellt:

Name und Funktion	Sonstige Mandate
Andreas Bargende Rechtsanwalt Vorstandsvorsitzender (CEO) Bestellt bis 31.12.2013	<ul style="list-style-type: none"> ■ Geschäftsführer der Aldama Beteiligungs- und Unternehmensberatungs-GmbH, Mainz (seit 04.09.2007) ■ Vorsitzender des Aufsichtsrats der PickPoint AG, Hofheim (seit 14.01.2003) Konzernintern: <ul style="list-style-type: none"> ■ Geschäftsführer der Deufol Tailleur GmbH, Oberhausen (bis 26.01.2010) ■ Mitglied des Verwaltungsrates der Deufol Italia S.p.A., Fagnano Olona, Italien (seit 18.04.2008) ■ Chairman der Deufol Sunman Inc., Sunman, Indiana (USA), (seit 04.03.2008) ■ Director Deufol North America Inc., Sunman, Indiana (USA), (seit 16.01.2008)
Tammo Fey Kaufmann Vorstand Finanzen (CFO) Bestellt bis 31.12.2011	<ul style="list-style-type: none"> ■ Mitglied des Aufsichtsrats der PickPoint AG, Hofheim (seit 14.08.2006) Konzernintern: <ul style="list-style-type: none"> ■ Director Deufol North America Inc., Sunman, Indiana (USA), (seit 16.01.2008) ■ Geschäftsführer der Deufol Tailleur GmbH, Oberhausen, (seit 26.01.2010) ■ Geschäftsführer der Deufol West GmbH, Oberhausen, (seit 17.11.2010) ■ Geschäftsführer der Deufol Bochum GmbH, Bochum, (seit 28.01.2011) ■ Geschäftsführer der Deufol Services & IT GmbH, Hofheim, (seit 22.10.2009) ■ Aufsichtsrat der Logis průmyslové obaly a.s., Ivancice, (seit 31.08.2009)
Detlef W. Hübner Kaufmann Mitglied des Vorstands Bestellt bis 31.12.2013	<ul style="list-style-type: none"> ■ Geschäftsführer der Lion's Place GmbH, Hofheim (seit 21.12.2007) ■ Geschäftsführer der Hofgut Liederbach GmbH, Liederbach (seit 27.09.2001) ■ Mitglied des Aufsichtsrats der DeDeMa AG, Hofheim (seit 24.10.2001) ■ Mitglied des Aufsichtsrats der PickPoint AG, Hofheim (seit 14.08.2006) ■ Vorstand der Detlef Hübner Stiftung, Hofheim (seit 19.12.2000)

Organbezüge

Die Bezüge des Vorstands setzen sich wie folgt zusammen:

Angaben in Tausend €	2010	2009
Fixe Vergütung	1.200	1.200
Variable Vergütung	150	0
Sonstige Vergütung	38	196
Summe	1.388	1.396

Im Vorjahr betragen die Bezüge des Vorstands 1.396 Tsd. €. Hinsichtlich weiterer Angaben verweisen wir auf den Vergütungsbericht als Bestandteil des zusammengefassten Lageberichtes, der im Geschäftsbericht 2010 veröffentlicht ist.

Sonstige Angaben

Arbeitnehmer

Zum 31. Dezember 2010 waren neun Mitarbeiter beschäftigt (Vorjahr fünf). Im Jahresdurchschnitt waren sieben Mitarbeiter (Vorjahr sieben) beschäftigt.

Honorare Abschlussprüfer

Das Prüfungshonorar an den Abschlussprüfer Ernst & Young GmbH betrug im Berichtsjahr 2010 insgesamt 259 Tsd. € (Vorjahr 208 Tsd. €). Das Honorar für sonstige Leistungen betrug im Berichtsjahr 10 Tsd. € (Vorjahr 0 Tsd. €).

Konzernabschluss

Die Gesellschaft macht als Mutterunternehmen einen nach internationalen Grundsätzen (IFRS) aufgestellten Konzernabschluss und Konzernlagebericht im elektronischen Bundesanzeiger bekannt.

Die Gesellschaft gehört zum Konzern der Lion's Place GmbH, Hofheim am Taunus. Die Lion's Place GmbH ist das Mutterunternehmen, welches den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen aufstellt.

Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen

Im Geschäftsjahr wurden keine wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen zu nicht marktüblichen Bedingungen durchgeführt.

Mitteilungen nach § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr und in Vorjahren Mitteilungen i. S. v. § 21 WpHG über das Über- bzw. Unterschreiten einer Beteiligung erhalten. Nachfolgend der veröffentlichte Inhalt der Mitteilungen:

- Die Lion's Place GmbH, Hofheim am Taunus hat uns am 27. Dezember 2007 mitgeteilt, dass sie die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 % und 50 % der Stimmrechte überschritten hat. Danach hält die Lion's Place GmbH 51,69 % der Stimmrechte an der Deufol AG (vormals: D.Logistics AG).
- Herr Detlef W. Hübner hat uns am 27. Dezember 2007 mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der Deufol AG (vormals: D.Logistics AG) die Schwelle von 50 % überschritten hat. Danach hält Herr Detlef W. Hübner 51,69 % der Stimmrechte an der Deufol AG (vormals: D.Logistics AG). 51,69 % der Stimmrechte sind Herrn Hübner gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG von der Lion's Place GmbH zuzurechnen.

Entsprechenserklärung nach § 161 AktG

Die nach § 161 des Aktiengesetzes vorgeschriebene Erklärung bezüglich der Beachtung der Empfehlungen der „Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex“ wurde im Februar 2011 abgegeben und den Aktionären im Internet auf der Homepage unter www.deufol.com dauerhaft zugänglich gemacht.

Sonstige Angaben

Anteilsbesitz gemäß § 285 Satz 1 Nr. 11 HGB

Lfd Nr.	Name und Sitz der Gesellschaften	Land	Anteil am Kapital (%)	Höhe des Eigenkapitals in Tsd. €	Ergebnis des Geschäftsjahres in Tsd. €
01	Aircon Airfreight Container Maintenance GmbH, Mörfelden-Walldorf	Deutschland	56,70	259	77
02	Baumann Technologie GmbH, Oberhausen	Deutschland	56,00	689	57
03	Deufol Services & IT GmbH, ehem. D.Logistics Services GmbH, Hofheim	Deutschland	100,00	102	(51)
04	D.Services Immobilien GmbH & Co. KG i. L., Hofheim	Deutschland	94,78	132	(18)
05	Deufol Tailleur GmbH, Oberhausen*	Deutschland	100,00	15.935	0
06	Deufol Mitte GmbH, ehem. Dönne+Hellwig Logistics GmbH, Hofheim	Deutschland	100,00	(2.157)	(1.096)
07	Dualogis GmbH, Erlenbach	Deutschland	51,00	1.015	288
08	Abresch Industrieverpackung GmbH, Viernheim	Deutschland	50,00	1.707	646
09	Deufol Hamburg GmbH, ehem. Alltrans Exportverpackung GmbH, Hamburg	Deutschland	100,00	303	68
10	Deufol Frankfurt GmbH, ehem. APL Techno-Pack Verpackungsgesellschaft mbH, Frankfurt*	Deutschland	100,00	35	1
11	BVU Bayerisches Verpackungsunternehmen GmbH i. L., ehem. BVU Bayerisches Verpackungsunternehmen GmbH, München**	Deutschland	100,00	363	(704)
12	Deufol West GmbH, ehem. Deufol Exportverpackungsgesellschaft mbH, Oberhausen *	Deutschland	100,00	3.372	0
13	Deufol Nord GmbH, Peine	Deutschland	100,00	10	(2)
14	Deufol Securitas Int. GmbH, Hamburg**	Deutschland	50,00	84	(4)
15	Deutsche Tailleur Bielefeld GmbH & Co. KG, Bielefeld	Deutschland	30,00	260	289
16	Deutsche Tailleur Bielefeld Beteiligungs GmbH, Bielefeld**	Deutschland	30,00	51	3
17	Deufol Nürnberg GmbH, ehem. Deutsche Tailleur Industrie-Service GmbH, Nürnberg *	Deutschland	100,00	287	0
18	Deufol Süd GmbH, Neutraubling	Deutschland	100,00	9	(4)
19	Deufol Produktionsgesellschaft mbH, Hofheim	Deutschland	100,00	11	(2)
20	Deufol Bochum GmbH, ehem. DTG Eggemann Industrieverpackung GmbH, Bochum	Deutschland	100,00	1.414	113
21	DTG Verpackungslogistik GmbH, Fellbach	Deutschland	51,00	420	367
22	Fischer Kisten GmbH, Mühlhausen	Deutschland	100,00	326	55
23	GGZ Gefahrgutzentrum Frankenthal GmbH, Frankenthal	Deutschland	100,00	13	(21)
24	Deufol Kirchheimbolanden GmbH, Hofheim, ehem. GTV Logistik GmbH, Bruchsal	Deutschland	100,00	1.945	577
25	Deufol Berlin GmbH, ehem. Tailleur & Topp GmbH, Berlin*	Deutschland	100,00	266	0
26	Günter Baumann Transport+Verpackung GmbH, Oberhausen*	Deutschland	100,00	330	0
27	Horst Lange GmbH, Hamburg	Deutschland	56,67	198	161
28	IAD Industrieanlagen-Dienst GmbH, München*	Deutschland	100,00	111	0
29	Deufol München GmbH, München, ehem. IAS Industrieanlagen-Service GmbH, Nürnberg	Deutschland	100,00	77	(1)
30	SIV Siegerländer Industrieverpackungs GmbH, Kreuztal-Buschhütten	Deutschland	50,00	530	386
31	Walpa Gesellschaft für Übersee- und Spezialverpackung mbH, Walldorf	Deutschland	100,00	2.548	229

Sonstige Angaben

Lfd Nr.	Name und Sitz der Gesellschaften	Land	Anteil am Kapital (%)	Höhe des Eigenkapitals in Tsd. €	Ergebnis des Geschäftsjahres in Tsd. €
32	Deufol Packaging Tienen N. V., ehem. D.Logistics Packing N. V., Tienen	Belgien	100,00	927	456
33	Deufol Logistics Tienen N. V., ehem. D.Logistics Tienen N. V., Tienen	Belgien	100,00	952	317
34	Deufol België N. V., ehem. D.Logistics Services N. V., Tienen	Belgien	100,00	7.590	1.776
35	Securitas Int. B. V., Antwerpen	Belgien	50,00	—	—
36	Arcus Installation B. V. B. A., Houthalen	Belgien	100,00	284	53
37	AT+S N. V., Houthalen	Belgien	100,00	525	22
38	Deufol Waremmе S. A., ehem. D.Logistics Waremmе S. A., Waremmе	Belgien	98,75	3.900	1.811
39	Deufol North America Inc., ehem. D.Logistics North America Inc., Sunman, Indiana	USA	100,00	6.900	(1.127)
40	Deufol Sunman Inc., Sunman, Indiana, ehem. J & J Packaging Co., Brookville, Indiana	USA	100,00	4.916	(1.978)
41	Deufol Italia S. p. A., ehem. So. Ge. Ma. S. p. A., Fagnano Olona	Italien	100,00	2.445	700
42	Deufol Packaging Italy S. R. L. i. L., Fagnano Olona	Italien	100,00	21	7
43	Deufol St. Nabord SAS, Saint Nabord, ehem. D.Logistics France SAS**	Frankreich	24,00	(179)	88
44	Logis Industriedienstleistung GmbH, Tulln a. d. Donau	Österreich	100,00	(218)	(286)
45	Logis průmyslové obaly a. s., Ivancice	Tschechien	100,00	959	(119)
46	Deufol Slovensko s. r. o., ehem. Logis priemyselné obaly s. r. o., Krušovce	Slowakei	100,00	1.392	175

* Ergebnis nach Ergebnisabführung

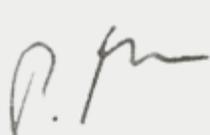
** Angaben zum 31. Dezember 2009

Hofheim, den 31. März 2011

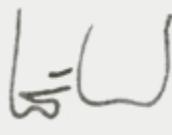
Deufol AG



Andreas Bargende



Tammo Fey



Detlef W. Hübner

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Zu dem Jahresabschluss und dem Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns haben wir folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn-und-Verlust-Rechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns der Deufol AG (vormals: D.Logistics AG), Hofheim am Taunus, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses und des Berichts über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und dem Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Berichts über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Eschborn/Frankfurt am Main, den 31. März 2011

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Hanft
Wirtschaftsprüfer

Bäcker
Wirtschaftsprüfer

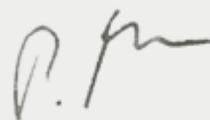
Versicherung der gesetzlichen Vertreter

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Berichterstattung der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im zusammengefassten Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.“

Hofheim (Wallau), den 31. März 2011



Andreas Bargende



Tammo Fey



Detlef W. Hübner

Deufol AG

Johannes-Gutenberg-Straße 3–5

65719 Hofheim (Wallau)

Telefon: (061 22) 50 - 00

Telefax: (061 22) 50 - 13 00

www.deufol.com